



Lernen an Stationen

Die Unterrichtsform: „Lernen an Stationen“

Die Unterrichtsform „Lernen an Stationen“ bedeutet, dass verschiedenste Materialien und differenzierte Aufgabenstellungen im Klassenraum oder auch im Schulhaus den Kindern zur Verfügung gestellt werden. Die angebotenen Stationen können farblich markiert und im Klassenzimmer verteilt werden.

Die Stationen orientieren sich an Themeninhalten aus der 1. Klasse und können ergänzend im Unterricht eingesetzt werden. Diese offenere Herangehensweise ist für die Kinder stark motivierend und bietet sich daher als erweitertes Lernarrangement an.

„Lernen an Stationen“ zur Differenzierung

Alle Kinder arbeiten auf die gleichen Lernziele hin, können jedoch das eigene individuelle Lerntempo bestimmen. Durch diese inszenierte Offenheit bekommen die Kinder den notwendigen individuellen Raum, den sie für eigene Erfahrungen und Beobachtungen nutzen können. Somit ist eine Differenzierung gegeben, die für die Kinder sehr wichtig ist.

Methodische Hinweise zur Umsetzung

Die Lernstationen sind so aufgebaut, dass die handelnde und multisensorische Auseinandersetzung im Vordergrund steht. Es ist angedacht, dass die Kinder möglichst viele Stationen durchlaufen, um möglichst vielseitig mit dem Lerngegenstand konfrontiert zu werden.

Das „Lernen an Stationen“ sollte mit den Kindern vorbereitend eingeübt werden. Eine zu schnelle inszenierte Offenheit kann die Kinder überfordern. Es bietet sich daher an, zunächst in Partnerarbeit und Kleingruppen die Sozialkompetenz entsprechend auszubauen.

Vor der Durchführung sollten die einzelnen Stationen erklärt werden, um den Arbeitsprozess nicht zu stören. Immer wieder können die zu beachtenden Regeln während einer offenen Phase thematisiert werden.

Während der Durchführung sollte die Lehrkraft möglichst wenig intervenieren. Lediglich bei Unklarheiten oder auch bei Unterrichtsstörungen ist ein Eingreifen sinnvoll. Ansonsten sollen die Kinder eigener Moderator ihres Lernprozesses sein, wobei die Lehrkraft eine unterstützende und motivierende oder auch beobachtende Rolle einnimmt.

Das Beobachten der Kinder während des „Lernen an Stationen“

Die Kinder können im Regelunterricht nicht immer mit der gewünschten Intensität beobachtet werden. Daher werden speziell zu diesen Stationen Beobachtungsbögen (KV ST 1J, KV ST 2L, KV ST 3K) zur Verfügung gestellt, bei denen der Fokus über den bloßen Lernzuwachs hinausreicht. Auch das Arbeiten in der Gruppe, sowie die entsprechenden Arbeitsweisen werden berücksichtigt. Daher beinhalten die Beobachtungsbögen einen auf breiter Ebene angelegten diagnostischen Ansatz, der im Schulalltag immer stärker in den Vordergrund tritt. Teilweise tauchen gleiche Beobachtungspunkte mehrfach in Beobachtungsbögen auf. Dies ist bewusst so gemacht, um einen möglichen Entwicklungsbedarf aufzeigen zu können. Somit ist in bestimmten Punkten eine Langzeitbeobachtung möglich. Auch können die Beobachtungsbögen eine konkrete Hilfe für die Vorbereitung von Elterngesprächen sein.



Lernen an Stationen 1

Unterscheidung von links und rechts aus der Eigen- und Fremdperspektive

Selbstständig werden die Lagebeziehungen rechts und links geübt und gefestigt. Die Stationen beziehen sich auf Lagebeziehungen alltäglicher Gegenstände der Kinderumwelt und berücksichtigen mehrere Zugangsweisen. Die differenzierten Aufgabenstellungen werden den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht. Zur Reflexion am Ende der Stationenarbeit werden verschiedene Ergebnisse und Entdeckungen präsentiert sowie Handlungen versprachlicht.

Dokumentation: Laufzettel (KV ST 1A)

Station 1: Massageball

Die Kinder sollen mithilfe eines Balles Lagebeziehungen am eigenen Körper wahrnehmen und benennen.

Partnerübung: Partner 1 liegt in Bauchlage auf einer Decke auf dem Boden und hat die Augen verbunden. Partner 2 rollt mit dem Massageball über verschiedene Körperteile seines Partners. Dieser benennt die berührten Körperstellen genau („Mein linkes Bein.“). Partner 2 kontrolliert die Aussage.

Differenzierung:
– Rückenlage des Partners: Fremdperspektive

Material:
☐ Massageball

Station 2: Sortieren von Gegenständen

Das Verknüpfen der horizontalen und vertikalen Grundrichtung wird durch konkrete Handlungen geübt.

Vier Kartons werden zu vier Fächern eines Regals verbunden oder alternativ wird die Kopiervorlage KV ST 1C genutzt. Verschiedene Gegenstände werden anhand von Aufgabenkarten (KV ST 1B) in das Regal geräumt. Die Symbole geben die Position im Regal an.

Differenzierung:
– eigene Aufgabenkarten herstellen (z. B. mit Schulsachen)

Material:
☐ KV ST 1B und C
☐ 4 Kartons
☐ verschiedene Gegenstände (z. B. Spielzeug)

Station 3: Im Zoo

Die Unterscheidung von links und rechts wird aus der Eigenperspektive und gegebenenfalls aus der Fremdperspektive trainiert.

Auf der Kopiervorlage KV ST 1D wird die Lage von Objekten entlang eines Weges gekennzeichnet. Alternativ kann die Kopiervorlage KV ST 1E genutzt werden, um mit beweglichen Bildmotiven (KV ST 1F) die Positionen zu verändern und die Eigentätigkeit der Kinder zu steigern. Werden die beweglichen Bildmotive aufgeklebt und die Kopiervorlage KV ST 1G bearbeitet, ist eine spätere Lehrerkontrolle ermöglicht.

Differenzierung:
– Weg mit Figur ablaufen/in Gedanken abgehen
– Aufgaben zum Erkennen aus der Fremdperspektive

Material:
☐ KV ST 1D bis G

Station 4: Handumrisse

Die Kinder machen grundlegende Körpererfahrungen, indem sie sich ihrer eigenen Händigkeit bewusst werden.

Eigene Hände werden mit lila (links) und rotem (rechts) Stift umfahren, um festzustellen, ob eine Händigkeit ausgeprägter ist; ggf. ist die Aufgabe mithilfe eines Partners besser zu lösen.

Material:
☐ lila und rote Buntstifte
☐ Plakat zum Aufmalen (ggf. Aufkleben) der Handumrisse

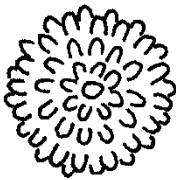

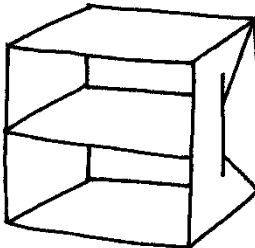

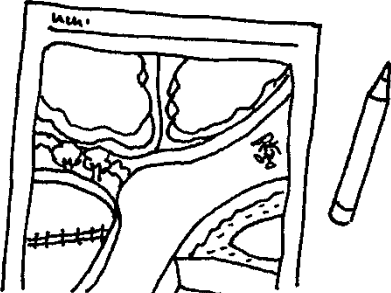
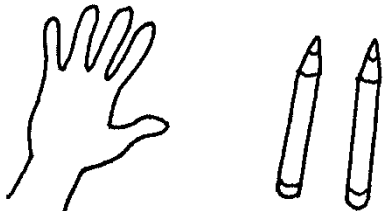
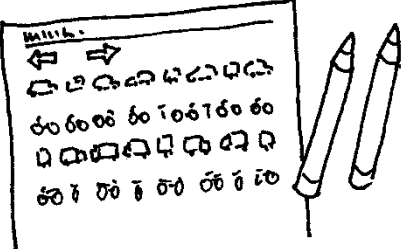
Station 5: Bewegung nach links oder rechts

Diese Station schult die visuelle Wahrnehmung und die Feinmotorik der Kinder.

Die Kopiervorlagen KV ST 1H und I zeigen verschiedene Umrissfiguren, welche nach links, rechts, vorn, hinten, oben und unten blicken. Bilder, die nach rechts und links zeigen, werden erkannt und farblich gekennzeichnet (rot, lila).

Material:
☐ KV ST 1H und I
☐ lila und rote Buntstifte

Lauf- und Kontrollzettel für _____

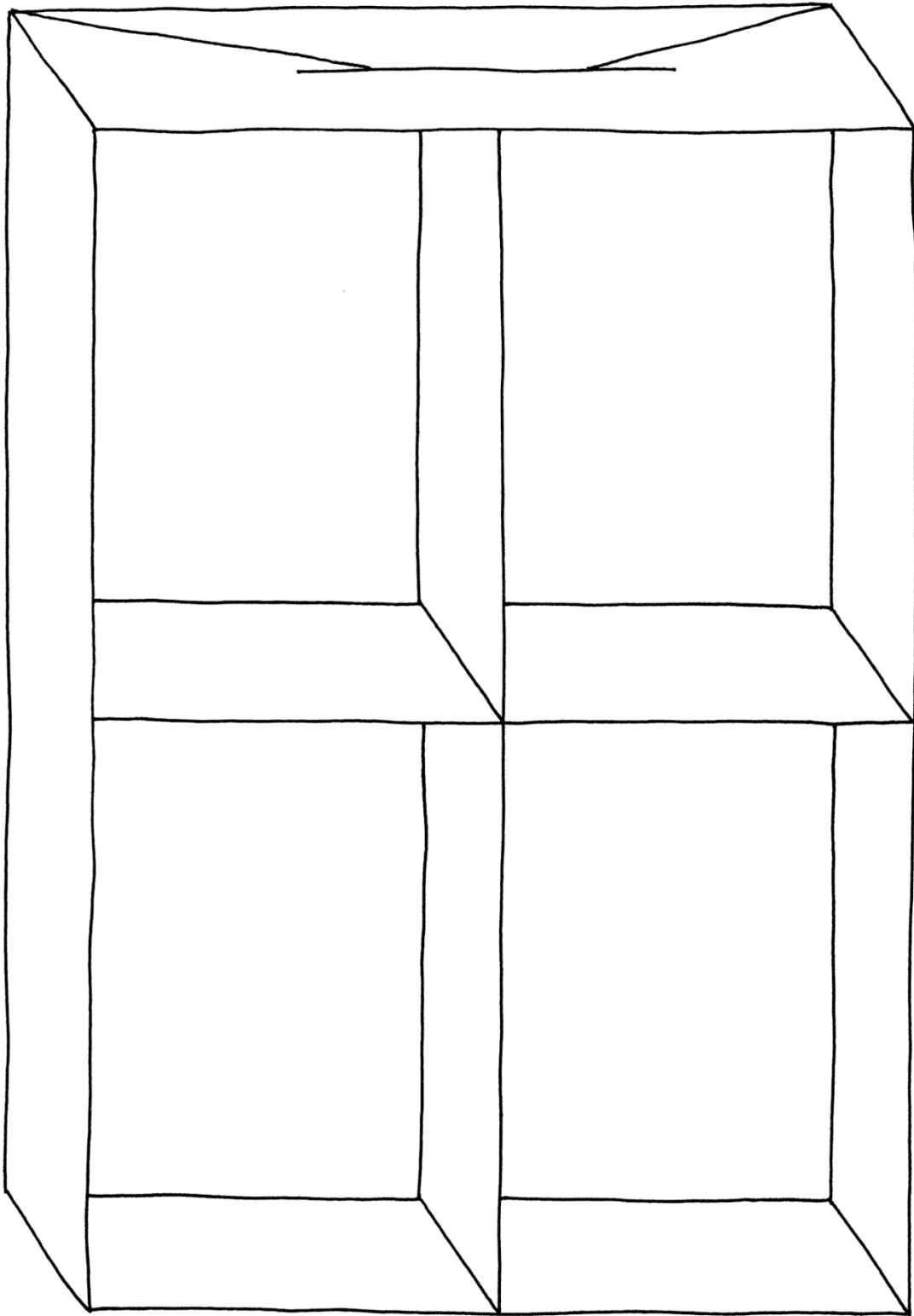
Station	Aufgabe	bearbeitet	Bemerkungen
1	 		
2	 		
3			
4			
5			



Station 2: Sortieren von Gegenständen

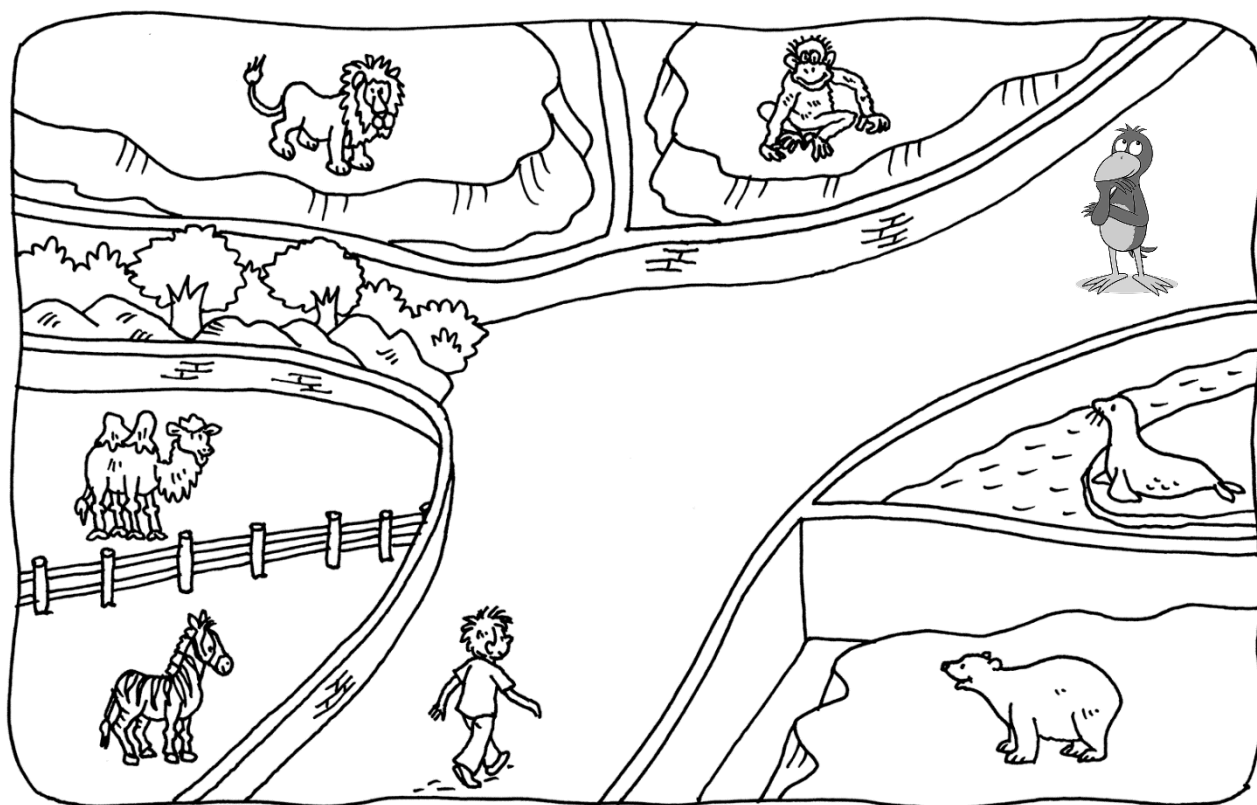


Station 2: Sortieren von Gegenständen





Station 3: Im Zoo



- Wo sehe ich die Tiere? Male das Kästchen an. Lila für links und rot für rechts.


☐

☐

☐

☐

☐

☐

- Wo sieht der Rabe die Tiere?


☐

☐

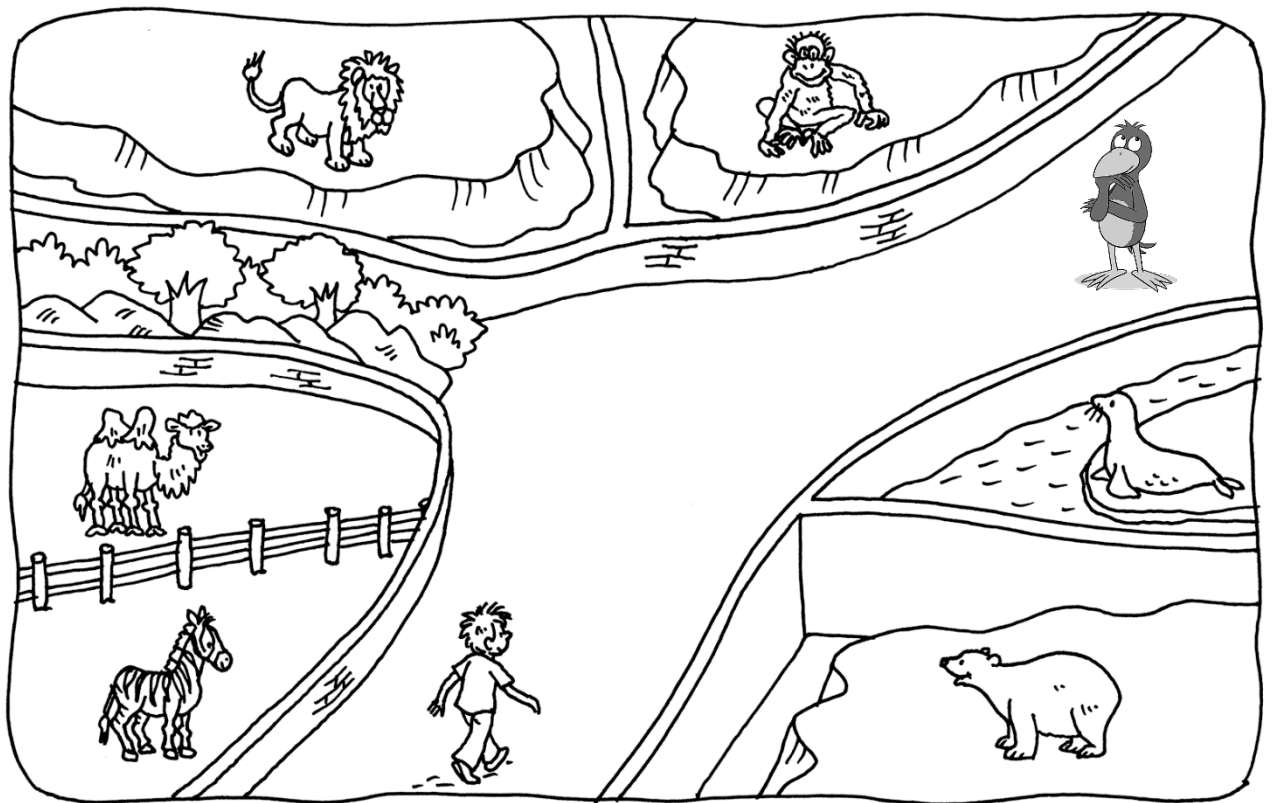
☐

☐

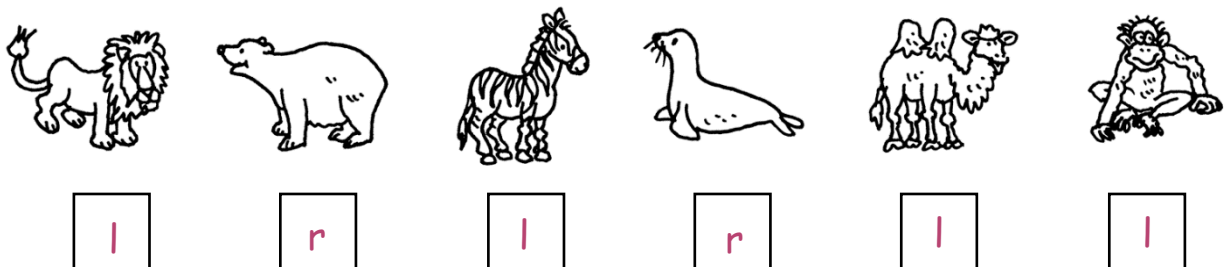
☐

☐

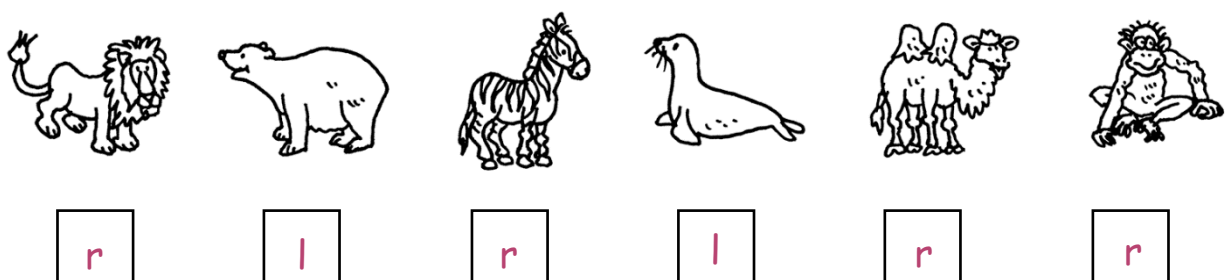
Station 3: Im Zoo



- Wo sehe ich die Tiere? Male das Kästchen an. Lila für links und rot für rechts.

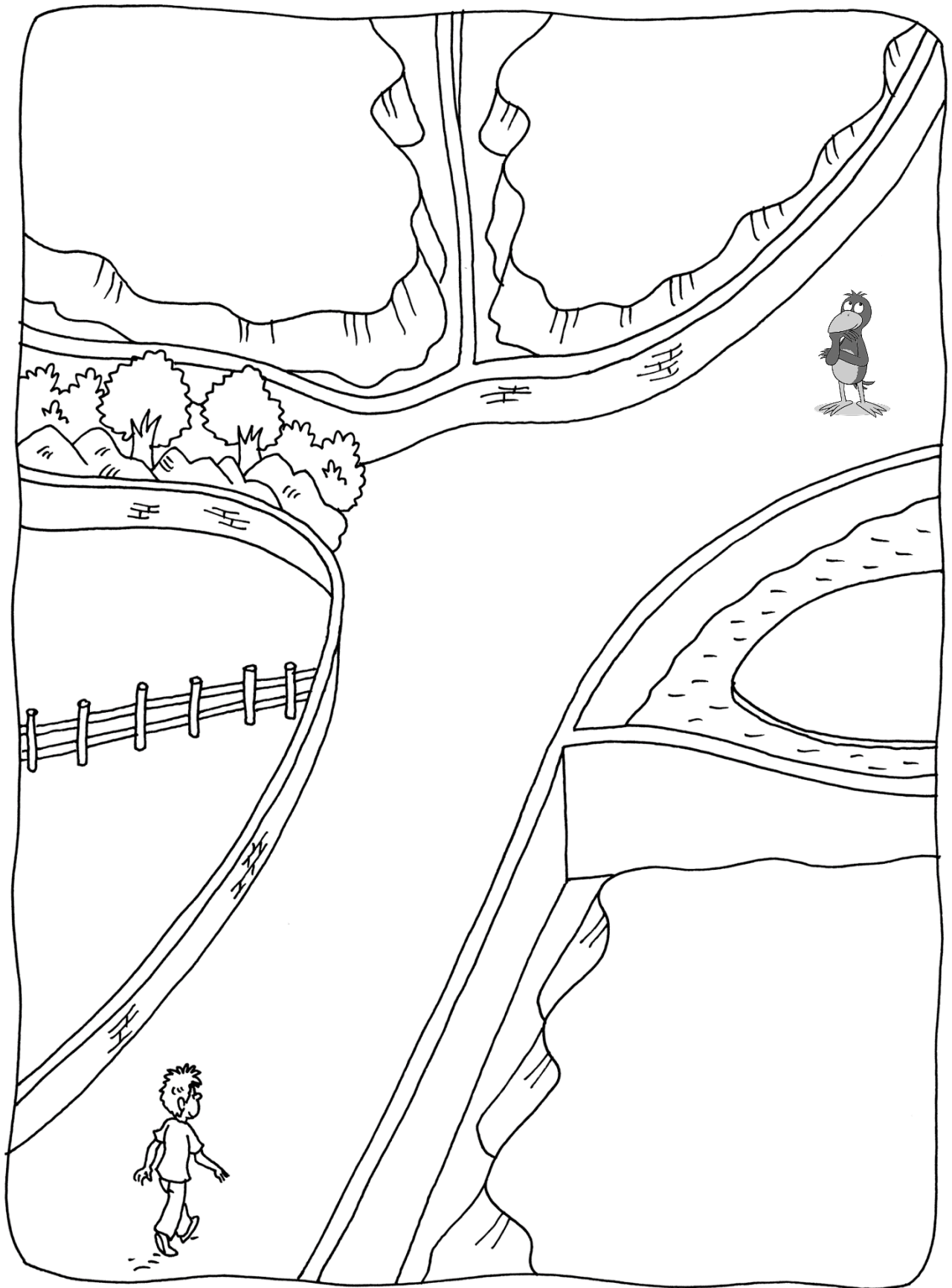


- Wo sieht der Rabe die Tiere?



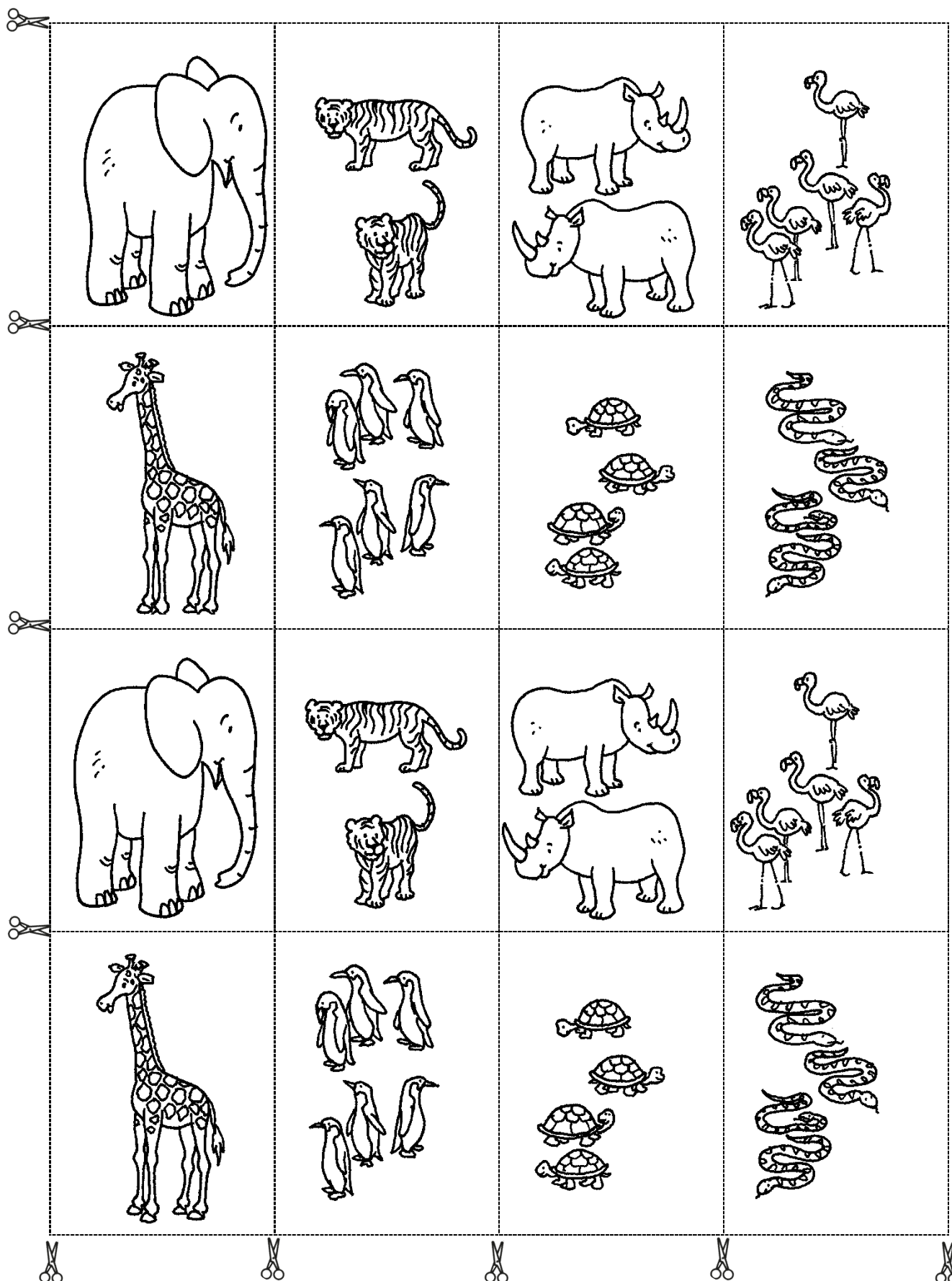


Station 3: Im Zoo





Station 3: Im Zoo





Station 3: Im Zoo

- Wo sehe ich die Tiere? Male das Kästchen an. Lila für links und rot für rechts.

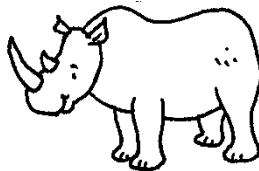

☐

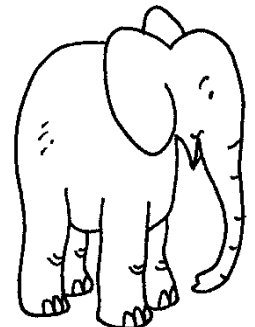
☐

☐

☐

- Wo sieht der Rabe die Tiere?


☐

☐

☐

☐

- Wo sehe ich die Tiere? Male das Kästchen an. Lila für links und rot für rechts.

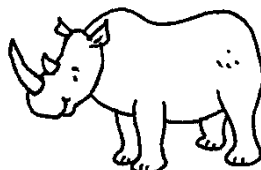
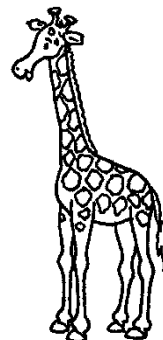
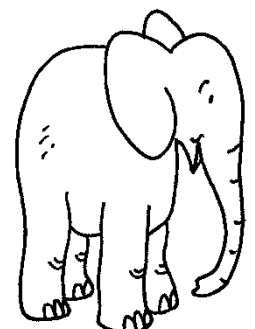

☐

☐

☐

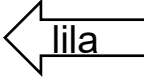
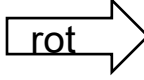
☐

- Wo sieht der Rabe die Tiere?

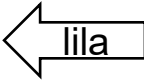
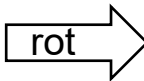

☐

☐

☐

☐

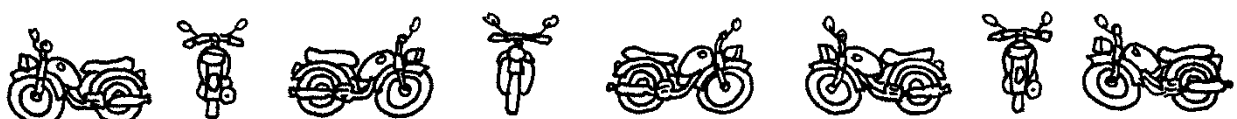


Station 5: Bewegung nach links oder rechts

○ Male an:  links  rechts


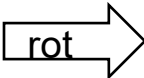


○ Male an:  links  rechts


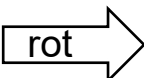




Station 5: Bewegung nach links oder rechts

○ Male an:  links  rechts


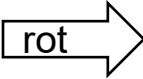


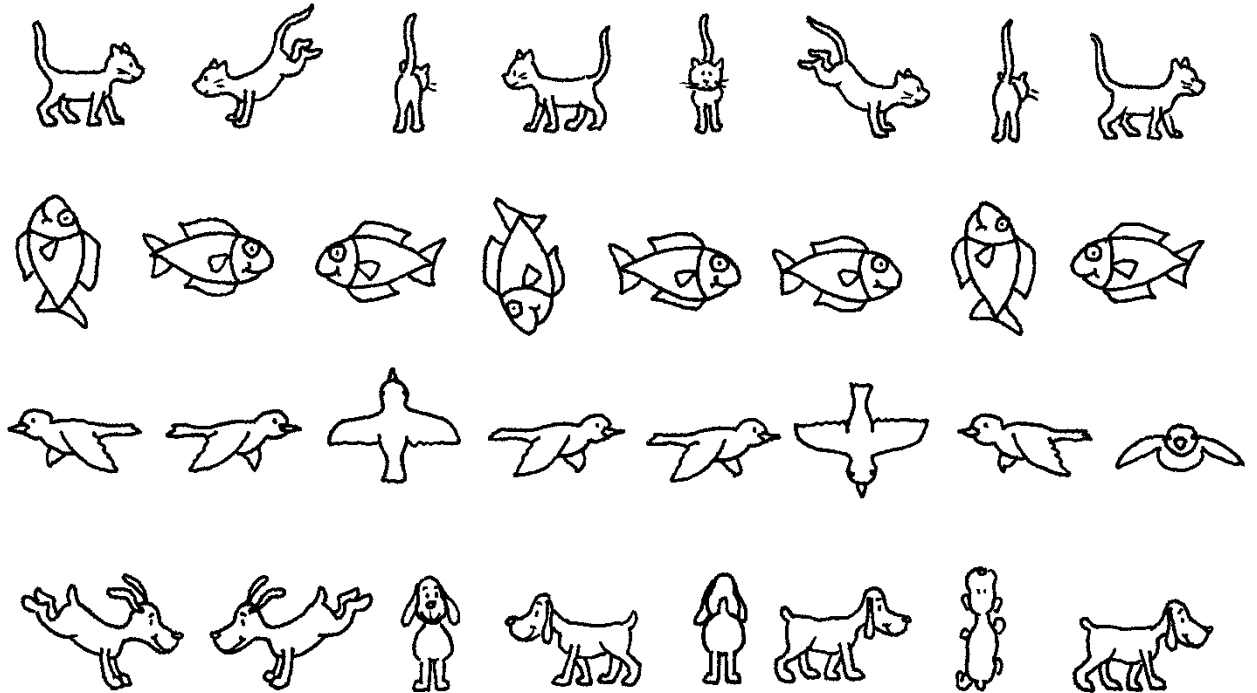
○ Male an:  links  rechts

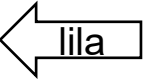
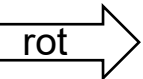


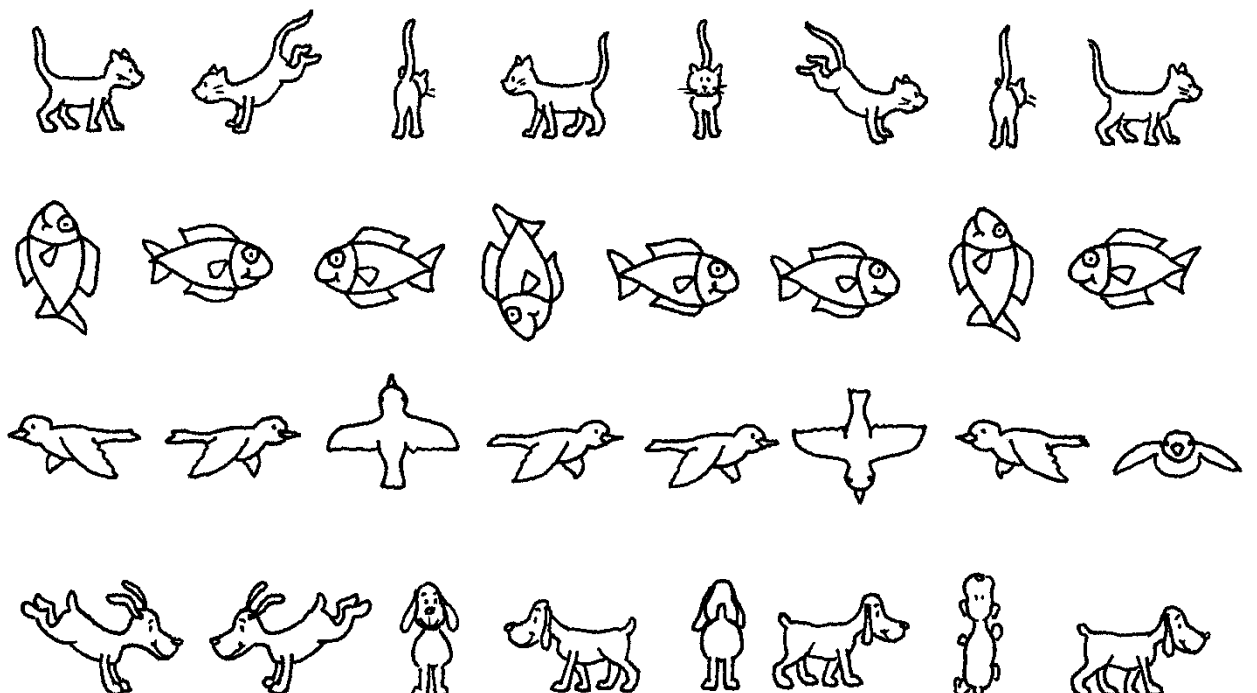


Station 5: Bewegung nach links oder rechts

○ Male an:  links  rechts

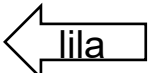
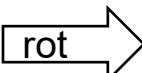


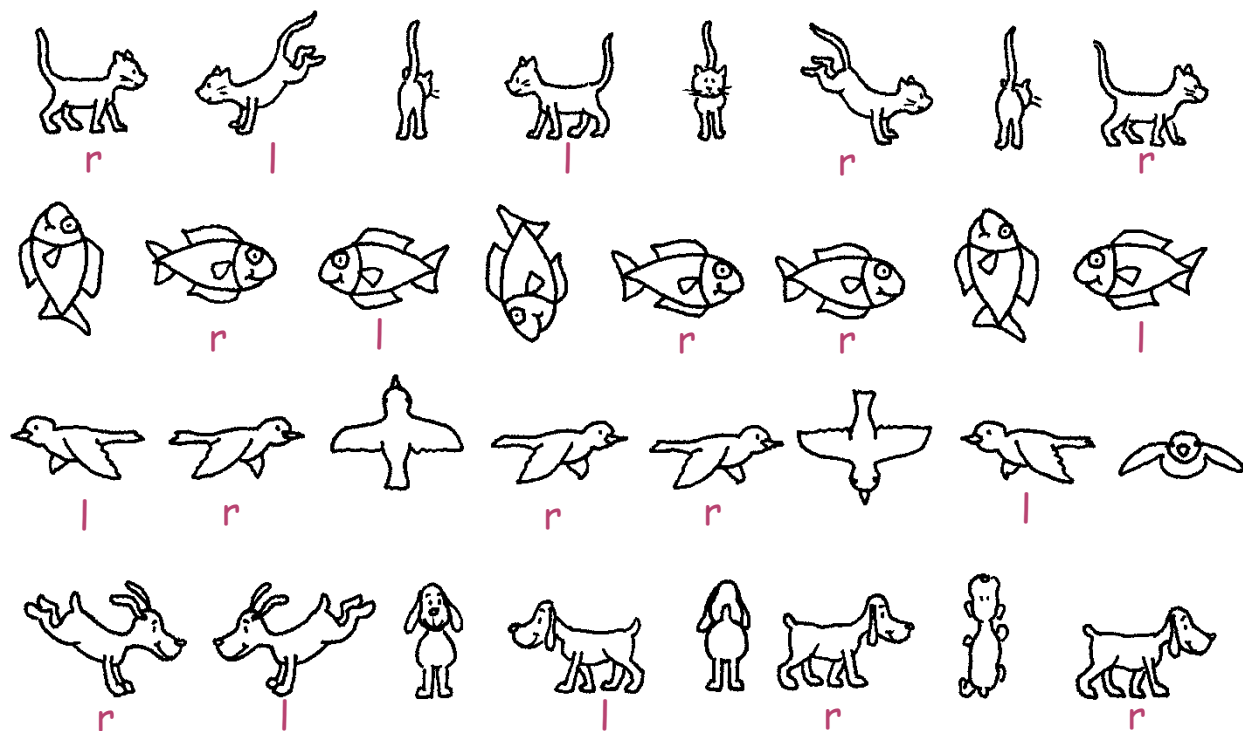
○ Male an:  links  rechts

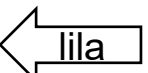
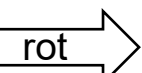


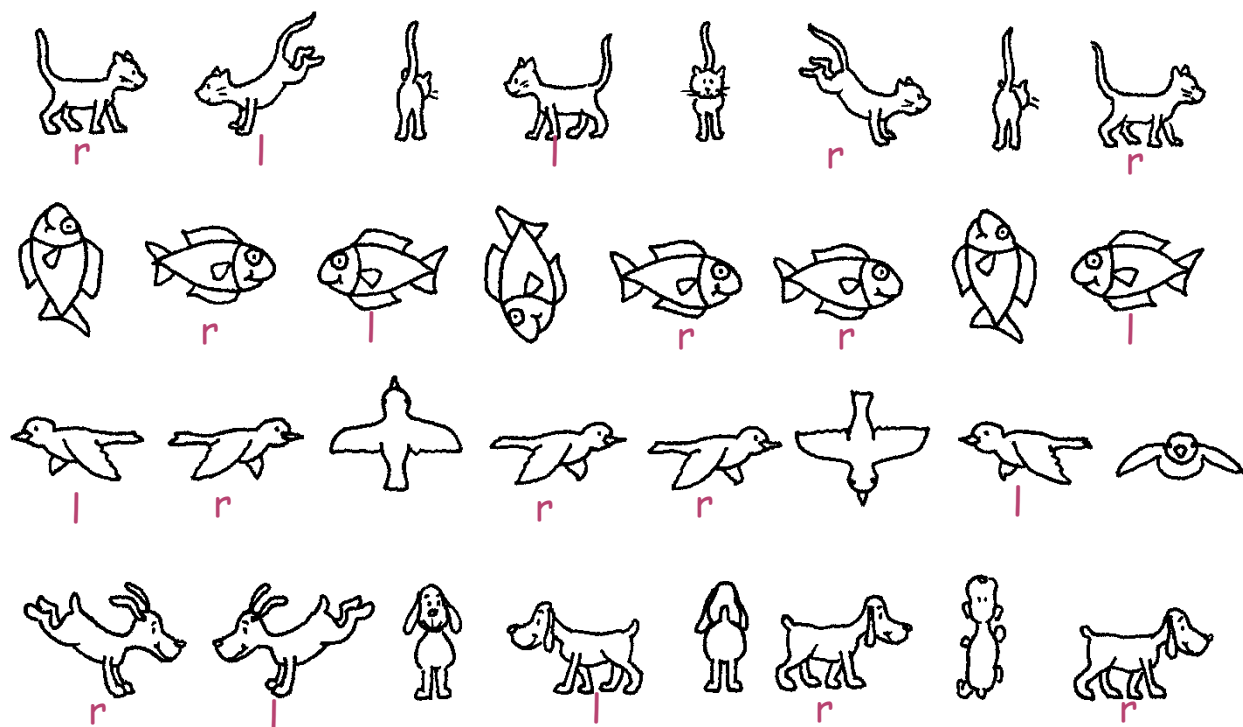


Station 5: Bewegung nach links oder rechts

○ Male an:  links  rechts



○ Male an:  links  rechts



Beobachtungsbogen

Unterscheidung von links und rechts aus der Eigen- und Fremdperspektive	Bemerkungen													Erläuterung der Zeichen – unsicher, o teilweise sicher, + sicher
	Arbeitsverhalten: artikuliert sich klar und verständlich	!												
	Arbeitsverhalten: arbeitet zügig und benötigt wenig Hilfe	!												
	Sozialverhalten: arbeitet mit anderen zusammen und hilft	!												
	Lernziel: kann einen Perspektivenwechsel nachvollziehen	!												
	Lernziel: kann Lagebeziehungen benennen und beschreiben	!												
	Name													